Green Office
Leitlinie

Ziele dieser Leitlinien sind die explizite Darstellung der Maßstäbe und Maßnahmen in Bezug auf nachhaltiges, klima- und umweltverantwortliches Büromanagement sowie Anregungen und Tipps für klima- und umweltverantwortliches Handeln im Büro-Alltag bei HORIZONT3000.

Powered by:

HORIZONT3000

1. Allgemeines 01

2. Tipps für jede/n Mitarbeiter*in 03

3. Energie 05

4. Materialbeschaffung 06

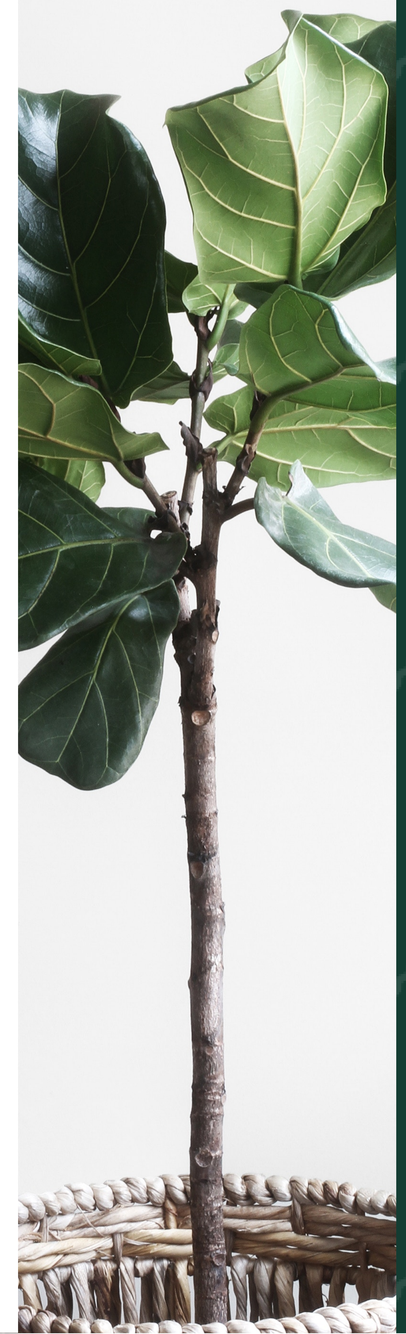
5. Müll/ Entsorgung 08

6. Mobilität 09

7. Veranstaltungen/ Events/ Meetings . . . 09

8. Finanzen/ Veranlagung 11

9. Monitoring 11



Inhalts-verzeichnis

1. Allgemeines

„Es gibt so Vieles, was man tun kann.“ (Papst Franziskus, LS180)

Kontext

HORIZONT3000 hat sich zum Ziel gesetzt, ein ”Leben in Fülle” für jeden Menschen und für alle Menschen zu ermöglichen. Dazu gehören das Verfügen über das Lebensnotwendige, das Freisein von jeglicher Unterdrückung, die Erkenntnis und das Wissen um die Würde und die Ziele des eigenen Lebens, die Fähigkeit und die Möglichkeit, das eigene Leben selbst zu gestalten und das Leben in der Gemeinschaft mitzubestimmen, sowie die Freiheit zur Öffnung auf das Absolute hin.

Wir wollen durch unsere Arbeit dazu beitragen, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zu schaffen, innerhalb derer Entwicklung möglich wird. Den am meisten benachteiligten Bevölkerungsgruppen im Globalen Süden gehört dabei unsere größte Aufmerksamkeit.[1]

Mit dem Beschluss der 2030 Agenda und der darin enthaltenden Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) auf der Generalversammlung der Vereinten Nationen im September 2015 einigten sich die UN-Mitgliedsstaaten auf eine ambitionierte und umfassende Vision für soziale, ökologische und ökonomische Entwicklung. Um die SDGs zu erreichen, ist ein kohärentes Handeln auf allen Ebenen und von allen Stakeholdern notwendig.

Als Fachorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit haben wir vielfältige und unmittelbare Einblicke in die dramatischen sozialen und ökologischen Auswirkungen unserer Ressourcen-verzehrenden Wirtschafts- und Lebensweise im internationalen Kontext. Wir sind daher in besonderer Weise aufgerufen, im persönlichen Lebensstil und in allen Aspekten unserer Arbeit klima- und umweltverantwortlich zu handeln.

Papst Franziskus bezeichnet das Klima in der Enzyklika Laudato Si‘ als gemeinschaftliches Gut von allen für alle. Er ruft die Menschheit dazu auf, sich der Notwendigkeit bewusst zu werden, Änderungen im Leben, in der Produktion und im Konsum vorzunehmen, um diese Erwärmungen, oder zumindest die menschlichen Ursachen, die sie hervorrufen und verschärfen, zu bekämpfen. (LS 23)[2]

„Die Reduzierung von Treibhausgas verlangt Ehrlichkeit, Mut und Verantwortlichkeit vor allem der Länder, die am mächtigsten sind und am stärksten die Umwelt verschmutzen.“ (LS169)

Bei HORIZONT3000 fühlen wir uns durch die SDGs und den Aufruf von Papst Franziskus einerseits in unserem bisherigen Tun bestärkt. Andererseits regt es uns auch zum Innehalten an und zum genauen, ehrlichen Hinsehen auf die eigene Organisation und Abläufe, um weiter Kohärenz im Kontext unserer Arbeit und unseres Handelns zu schaffen.

Ziel der Leitlinie

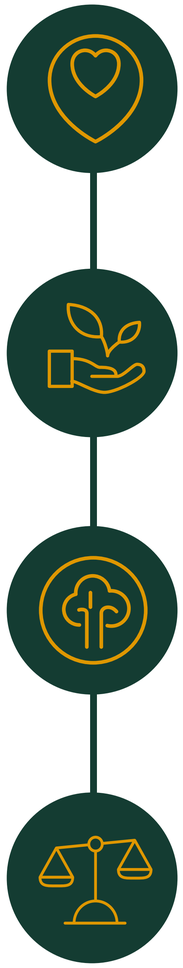
Ziele dieser Leitlinien sind die explizite Darstellung der Maßstäbe und Maßnahmen in Bezug auf nachhaltiges, klima- und umweltverantwortliches Büromanagement sowie Anregungen und Tipps für klima- und umweltverantwortliches Handeln im Büro-Alltag bei HORIZONT3000.

[1] HORIZONT3000 Vision/ Mission, Seite 2
[2] KOO-Leitlinien Klimaschutz als Weltkirchliche Aufgabe, 2019

4

Grund-Prinzipien

Kriterien für klima- und umweltverantwortliches Handeln, welche für HORIZONT3000 gelten und in dieser Leitlinie einfließen, sind:



Regionalität

Ökologie

biologische Anbauformen, umweltverträgliche Inhaltsstoffe, etc.

Ressourcenschonung

Ethik

Soziale Aspekte: Familienbetrieb, soziale Einrichtung, Fairtrade, etc.

Darüber hinaus sind viele der angedachten Maßnahmen auch förderlich für die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen.

2. Tipps für jede/n Mitarbeiter*in

Wir weisen mit folgenden Aufklebern gezielt und am Tatort hin:

Papierverbrauch

Die goldene Regel zum Papiersparen lautet: Zweimal überlegen, ob das Dokument überhaupt ausgedruckt werden muss. Und wenn etwas ausgedruckt werden muss, dann folgendes beachten:

- Dokumente vor dem Drucken in der Druckvorschau betrachten und nur benötigte Seiten über „Auswahl/Markierung drucken“ ausdrucken.
- Wann immer möglich beidseitig bedrucken bzw. kopieren oder 2 Seiten auf 1 nutzen.
- Einseitig bedrucktes Papier für Notizen oder nochmaligen Druck benutzen.
- Nicht gleich alle Kopien im Voraus machen, sondern nur nach Bedarf. Häufig werden Extrakopien von wichtigen Dokumenten erstellt, die aber relativ schnell veraltet sind und dann nur im Müll landen.
- E-mails nur wenn unbedingt notwendig ausdrucken.
- White-Board statt Flipchart nutzen.

Müllvermeidung & -Trennung

Wertvolle Tipps zur Müllvermeidung gibt es hier: https://www.wenigermist.at/

Baumwollhandtuch statt Papierhandtuch

Statt abfall-intensiven Papierhandtüchern - waschbare Baumwolltücher verwenden.

Abfallfreie Verpflegung (Mittagessen, Meetings, Events etc.)

Beim Kauf von Snacks oder ganzen To-Go-Gerichten fällt regelmäßig viel Verpackungsmüll an. Darauf kannst du leicht verzichten, wenn du dein Mittagessen von zu Hause mitbringst oder Mehrweg-Behälter verwendest – immer mehr Supermärkte und Restaurants befüllen Dir Deine mitgebrachten Behältnisse.

Energieverbrauch

Jede nicht verbrauchte kWh Strom hilft die CO2 Bilanz zu verbessern.

Elektronische Geräte immer ganz ausschalten

Werden elektronische Geräte nicht genutzt, sollten diese immer ganz ausgeschaltet werden. Bitte dazu die Steckdosenleiste verwenden: Nach dem Herunterfahren des Computers einfach den roten Schalter abschalten. Drucker sind so eingestellt, dass sie nach 15-30 Minuten und über Nacht in den Energiesparmodus wechseln.

Beleuchtung & elektronische Geräte bewusst nutzen

Beleuchtung und elektronische Geräte nur einschalten, wenn diese wirklich benötigt werden.

Raumtemperatur absenken

Beim Absenken der Raumtemperatur um 1°C kann ca. 5% Heizenergie gespart werden.

Richtig lüften

Die Fenster mehrmals am Tag für 5 bis 10 Minuten öffnen. Dies ist nicht nur effektiver als Fenster zu kippen, es spart auch Energie. Beim Lüften außerdem die Heizkörperventile schließen.

3. Energie

Stromanbieter

HORIZONT3000 setzt im Büro in Wien auf Ökostrom der oekostrom AG.

Auch für die HORIZONT3000 Wohnung ist geplant, sofern möglich, auf Ökostrom umzusteigen.

Stromverbrauch

Die Verwendung einer Steckdosenleiste mit Schalter wird bei HORIZONT3000 bereits seit vielen Jahren ermöglicht. Alle Geräte können so mit einem Handgriff komplett vom Stromnetz getrennt werden.

ZIEL: Stromverbrauch generell SENKEN.
Indikator: Stromverbrauch ist bis Ende 2021 um 10% gesunken.
Baseline: 11.544 kWh im Jahr 2018 (Tagesverbrauch 31,71 kWh)

4. Material-beschaffung

NACHHALTIG Einkaufen fürs Büro

Der Leitfaden für nachhaltige Beschaffung der Universität Graz[3] sowie die Initiative des Lebensministeriums in Kooperation mit dem Österreichischen Papierfachhandel http://www.bueroeinkauf.at/ geben einen sehr guten Überblick zum Thema nachhaltige Beschaffung im Büro und empfehlen von unabhängiger Seite umweltfreundliche Produkte fürs Büro.

Generell gilt: wenn möglich, lokal bzw. regional einzukaufen und nicht alles online bestellen. Wenn bestellt wird, dann sollen Sammelbestellungen gemacht werden.

HORIZONT3000 verwendet zurzeit *vikingdirekt* als Bezugsquelle für sämtliche Materialbeschaffungen im Wiener Büro.

Papier

Für ein so ressourcen- und energieintensives Produkt wie Papier ist in erster Linie ein effizienter und sparsamer Umgang empfohlen. Jegliches Papier wie z.B. Druckerpapier, Flipchartpapier, Mappen, Moderationskarten, etc., das in Recycling-Qualität verfügbar ist, soll in Recycling-Qualität bezogen werden.

Büromaterialien

HORIZONT3000 hat zurzeit noch keine Kriterien für eine klima- und umweltverantwortliche Beschaffung von sonstigen Büromaterialien.

Lebensmittel täglicher Bürobedarf

Kaffee, Milch, Tee, Obst und Süßes sollen wenn möglich biologisch, fair und regional bezogen werden. Eine Einkaufsliste für Nahrungsmittel, die unseren Kriterien für klima- und umweltgerechtes Handeln entsprechen wurde erarbeitet und dient Kolleg*innen als Rahmen für die Beschaffung von Lebensmittel.[4]

HORIZONT3000 stellt darüber hinaus in der Saison regionale Bio-Äpfel vom Biohof Lindner in Traismauer für die Mitarbeiter*innen in Wien zur Verfügung.

Putzmittel

Die Umweltberatung bietet umfassende Empfehlungen zu umweltfreundlichen Reinigungs- und Putzmittel an. So können z.B. Mikrofasertücher statt aggressiver Putzmittel verwendet und auf ökologisch abbaubare Putzmittel und Geschirrspüler-Tabs, natürliche Duft-Sprays für das WC, etc. umgestiegen werden. Eine speziell dafür angelegte Datenbank der Umweltberatung macht das Finden von Alternativen einfach: https://www.umweltberatung.at/oekorein-datenbank

HORIZONT3000 stellt bei den gesamten Reinigungsmitteln im Büro und in der HORIZONT3000 Wohnung auf ökologische Alternativen um und ist in Kontakt bzw. Austausch mit dem angestellten Reinigungspersonal.

[3] http://nachhaltigeuniversitaeten.at/wp-content/uploads/2014/06/Leitfaden-Nachhaltige-Beschaffung_WEB.pdf
[4] Annex1

ZIEL:

Papierverbrauch generell SENKEN und Umstieg auf nachhatlige Beschaffung bei Büromaterialen.

Indikator: der Papierverbrauch ist bis Ende 2021 um 10% gesunken
Baseline 2019: 387kg

Hygieneartikel

HORIZONT3000 stellt neben Papier-Handtüchern auch Baumwoll-Handtücher und klassische Seifen neben Flüssigseifen zur Verfügung. Bei Hygieneartikel ist auf die Vermeidung von Palmöl und Mikroplastik zu achten. Die HORIZONT3000-Wien Einkaufsliste beinhaltet Empfehlungen für nachhaltige Produkte. Es wird Recycling-WC-Papier gekauft.

IT

Beschaffung IT-Equipment

Bei der Beschaffung von IT-Equipment wird bereits bei der Typenwahl auf Strom- und Ressourcenverbrauch geachtet. Insbesondere Beachtung finden:

- Kenngrößen wie der durchschnittliche sowie maximale Energieverbrauch.
- Ressourcensparsamkeit bei der Auswahl von Systemkomponenten und Verpackungsmaterialien.
- Zertifizierung im Rahmen bestehender Standards wie EU Energy Star, EU Umeltzeichen (EU-Blume) oder Der blaue Engel.

Die Beschaffung von IT-Equipment erfolgt in koordinierten Beschaffungszyklen, um eine Vielzahl an Einzelbestellungen und damit einhergehenden Transport- und Verpackungsaufwand zu vermeiden.

Bei Wiederbeschaffungen werden bestehende Ressourcenkonfigurationen auf Effizienz und sparsamen Umgang mit Energie und Verbrauchsmaterialien geprüft und im Bedarfsfall angepasst (z. B. Umstellung von Einzeldruckern auf zentrale Drucklösungen).

Standardeinstellungen

Geräte werden – sofern technisch möglich – standardisiert mit verfügbaren Energiesparplänen eingerichtet. Dauerbetrieb wird vermieden. Standardkonfigurationen werden in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen guter Benutzbarkeit und Ressourcensparsamkeit gesetzt. (z.B. doppelseitiger Druck als Standard)

Elektronische Arbeitsabläufe

Der Bereich IT unterstützt die Umstellung von papierbasierten auf elektronische Arbeitsabläufe. Im Bereich IT werden neue Abläufe grundsätzlich elektronisch und mit Standardwerkzeugen der Organisation aufgesetzt.

5. Müll & Entsorgung

Am besten - wenn irgendwie möglich - Müll vermeiden.

Die meisten Rohstoffe sind nur begrenzt verfügbar und schwer ersetzbar. Daher ist Müllrecycling besonders wichtig, um aus Abfall wieder Rohstoffe zu gewinnen. Abfalltrennung schont das Klima und spart Engergie ein. Wir informieren mit den Aufklebern der Umweltberatung an den Müll-Behältern und fördern daduch korrekte Trennung.

Müllvermeidung, -trennung & -entsorgung bei HORIZONT3000 Wien

HORIZONT3000 trennt im Büro und in der Dienstwohnung entstehende Abfälle fachgerecht und spendet nicht verwendete oder veraltete aber noch brauchbare Möbel und Altgeräte an soziale Einrichtungen. In der Gemeinschaftküche im Büro wird Abfall in sechs verschiedenen Mülleimern getrennt (Altpapier, Glas, Metall/Plastikflaschen/Tetrapack, Biomüll, Kaffeesatz und Restmüll).

Das Reinungspersonal ist über die ensprechende Mülltrennung informiert und entsorgt den Abfall in den umliegenden Müllbehältern. Problemstoffe werden in der MA48-Sammelstelle in der Kendlerstraße 38A, 1160 Wien abgegeben.

Elektromüll wird dem gemeinnützige Verein *Socius Österreich* gespendet https://www.socius.at/gutestun.php.

Druckerpatronen und Toner werden im Original von der jeweiligen Firma bestellt. Wieder-befüllbare Patronen werden nicht benützt, da die Garantie für einen kaputten Drucker nicht greifen würde. Leere Druckerpatronen werden im Büro gesammelt und entsorgt.

Büro- und Altmöbel werden der *Caritas* gespendet bzw. am MA48 Mistplatz entsorgt. Es soll darüber hinaus ein Regal eingerichtet werden, das als betriebliche Tauschbörse dient. In einem Bereich unseres Büros wird ein freies Regal aufgestellt und dort können alle Mitarbeiter*innen Sachen, die sie zu Hause nicht mehr brauchen, die aber noch völlig in Ordnung sind, hinstellen. Wer für etwas aus dem Regal Verwendung hat, kann es mitnehmen.

Nähere Informationen zur Mülltrennung können dem Flugblatt zu Mülltrennung und Wiener Mistplätze (Stand 09/2019) entnommen werden.[5]

[5] Annex 2

6. Mobilität

Bei der Wahl der Verkehrsmittel sind Aspekte der Sicherheit, Zweckmäßigkeit und Ökologie zu berücksichtigen. Für Reisen in Europa sind in der Betriebsvereinbarung zu Dienstreisen unter Punkt 4 folgende Festlegungen getroffen:

- Im Rahmen des Dienstreiseverkehrs in Österreich und Europa sind als erste Wahl Bahn, Bus, Schiff und dgl. zu verwenden. Ist dies nicht möglich kann in Ausnahmefällen ab etwa 700 km Distanz ein Flug erfolgen.
- In Europa sind generell öffentliche Verkehrsmittel für die An- und Abreise zu und von Flughäfen und Bahnhöfen zu nutzen.

Details zur Regelung für Dienstreisen (geltend für Mitarbeitende in Wien) sind im Annex 3 [6] zu finden.

Um langfristig die Emissionen durch internationale Reisen im Rahmen der Projektarbeit zu reduzieren, wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die Maßnahmen zur Reduktion von Reisen in der Programm- und Projektarbeit erarbeitet.

Für Bürowege in Österreich wird empfohlen öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad zu verwenden.

Alle unvermeidlichen Flugreisen des Wiener Büros werden seit 2019 über die ökumenische Kompensationsplattform *Klima-Kollekte* kompensiert. Die Ausgleichszahlungen werden gezielt in Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländer investiert und mindern Armut vor Ort, indem sie Frauen stärken, Gesundheit schützen und Perspektiven ermöglichen – zudem verringern sie den CO2 -Ausstoß und schützen so das Klima.

Die Klimaschutzprojekte der Klima-Kollekte werden den Kategorien erneuerbare Energien und Energieeffizienz zugeordnet. Sie werden von lokalen Partnerorganisationen umgesetzt und gemeinsam mit der beteiligten lokalen Bevölkerung in Ländern des globalen Südens entwickelt. Die Projekte sind zertifiziert mit dem Gold Standard und zum Teil auch mit dem Fairtrade-Klima-Standard.

Ziel:

CO2-Emissionen aus Flugreisen der MitarbeiterInnen in Wien sind bis 2025 so weit reduziert und kompensiert, dass Flugreisen zur Gänze CO2-neutral erfolgen. Bis 2030 wird auch die CO2-neutrale Reisetätigkeit der RLBs angestrebt.
Indikator: Kompensation der CO2-Emissionen aller Flugreisen der MitarbeiterInnen in Wien bis 2025 (berechnet mit dem CO2-Rechner der Klimakollekte)

[6] Annex 3

7. Veranstaltungen & Meetings

Sämtliche Veranstaltungen wie Meetings, Konferenzen, Sharing Events, Intercambio sind ein wichtiges Aushängeschild für HORIZONT3000 intern, aber auch in Richtung unserer Mitgliedsorganisationen und Fördergeber. Am energie- und ressourcenaufwändigsten sind Veranstaltungen vor allem bei der Mobilität, dem Essen, Getränken und der Energie.

HORIZONT3000 ist bestrebt, alle Veranstaltungen nachhaltig und ressourcensparend zu organisieren.
Bei Meetings bzw. Veranstaltungen ist immer zu überprüfen, ob physische Treffen und damit verbundene Reisen wirklich notwendig und sinnvoll sind oder einzelne Meetings auch durch Online- oder Telefonkonferenzen bzw. Zuschaltung einzelner Teilnehmer*innen ressourcen-schonender organisiert werden können.

HORIZONT3000 wird die Infrastruktur (fixe Kamera und Lautsprecher in einem Meeting-Raum) für online Meetings verbessern um remote-Zuschaltungen zu vereinfachen.

In Österreich bietet folgende Initiative einen guten Überblick zu Green Events & Meetings: https://meetings.umweltzeichen.at/
Generell sind folgende Aspekte zu bedenken, um nachhaltige Events & Meetings zu planen:

- Green Location (Konferenz-Räume und –Ausstattung, die Umwelt-Aspekte bedenken und Nachhaltigkeit fördern)
- Travel Green (Anreise zur Veranstaltung)
- Stay Green (Hotels)
- Act Green (Verpflegung, Materialien, Geschirr, etc.)

Ziel:

Durchgängige regionale, bio-faire und vegetarische Verpflegung und Verwendung von Mehrweg-Geschirr bei allen Veranstaltungen von HORIZONT3000.

Lebensmittel

Pausenverpflegung bei Meetings & Veranstaltungen sollen soweit möglich biologisch und regional sein. Die Liste im Anhang 3 gibt einen Überblick zu entsprechenden Produkten und dient als Anleitung für Beschaffung.[7]

Catering

HORIZONT3000 hat in seinem Büro in Wien in den Jahren 2016-18 begonnen, bei seinen Veranstaltungen vermehrt auf biologisches, vegetarisches und soziales bzw. faires Catering zu setzen. Eine Liste von verschiedenen Anbietern in Wien wurde erarbeitet und dient als Anleitung für das Organisieren von Catering.[8] Ein spezielles Augenmerk soll auch auf Mehrweg-Geschirr bei Catering-Anbietern gelegt werden, um unnötigen Müll zu vermeiden.

Unterkünfte & Venues

Sollten Unterkünfte in Hotels notwendig sein, so sind Hotels mit ökologischen und sozialen Standards zu bevorzugen, wie z.B. Boutique Hotel Stadthalle, Hotel Schwalbe (Familienbetrieb) oder ähnliche.

[7] Annex 3
[8] Annex 4

8. Finanzen & Veranlagung

HORIZONT3000 achtet auch bei den Finanz-Dienstleistern darauf, dass Ethik und Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen. HORIZONT3000 hat ein Bankkonto bei *Schelhammer & Schatterer* sowie bei der *Erste Bank*. *Schelhammer & Schatterer* legt seit vielen Jahren großen Wert auf Ethik und Nachhaltigkeit im Bankgeschehen, bei Finanzdienstleistungen und Anlageformen. Mit der Unterzeichnung der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN-PRI) verpflichtet sich die Bank, die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Veranlagen in allen Tätigkeiten umzusetzen. Darüber hinaus sind ausgewählte Fonds mit dem Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte ausgezeichnet. (https://www.schelhammer.at/nachhaltigkeit/)

Die *Erste Bank* hat ebenfalls sehr klare Kriterien und eigene Programme für Nachhaltigkeit (https://www.sparkasse.at/erstebank/wir-ueber-uns/gesellschaftliche-verantwortung).

Internationale Überweisungen werden mit INTL getätigt. Die Mitarbeiter*innen-Vorsorge Kassa bei HORIZONT3000 ist *Valida Plus*. *Valida Plus* wird regelmäßig von *ÖGUT* geprüft und wurde bereits siebenmal mit dem *Gold-Standard* für die Veranlagung von Guthaben in der Abfertigung Neu ausgezeichnet.

Ziel: durchgängig ethisch und nachhaltige Finanz- und Anlageformen.

9. Monitoring

Als Monitoring-Methode unserer Green Office Aktivitäten orientieren wir uns als Gesellschafter der Klima-Kollekte an der CO2 Bilanz. Dafür werden wir mit einer Erfassung der CO2 Emissionen des Standortes Wien in den folgenden Bereichen beginnen.

- Mobilität (Bahn, Flug, Auto; ggf. MA-Mobilität)
- Strom- und Wärmeverbrauch des Büros
- Druckprodukte und Papierverbrauch intern

Als Baseline schauen wir uns rückwirkend das Jahr 2018 an und bestimmen auf der Basis die Verbrauchswerte/CO2-Bilanz. Dafür erhalten wir als Gesellschafter der Klimakollekte kostenlose wissenschaftliche Begleitung durch die Klimakollekte.
Die Datensammlung wird intern von der Assistenz der Geschäftsführung bzw. Sekretariat durchgeführt, die Verbraucher sind im Excel Dokument „Vorlage zur Erfassung der CO2 Emissionen“ zusammengefasst. Dieses Dokument dient uns als Monitoring Tool, in das die jeweiligen Kennzahlen regelmäßig eingetragen werden. In den Regional- und Länderbüros wird jährlich abgefragt, welche Schwerpunkte und Aktivitäten gesetzt werden.

Im Jahresbericht und auf der HORIZONT3000 Homepage sollen diese Kennzahlen und deren (hoffentlich) Verbesserung auf attraktive Weise dokumentiert und dargestellt werden.

HORIZONT 3000

Jeder Beitrag zählt.
Wie sieht Deiner aus?

Annexe

ANNEX 1: HORIZONT3000 Wien Beschaffungsliste ökologisch regionale Produkte
ANNEX 2: MA48 Flugblatt Müllsammlung und -trennung
ANNEX 3: HORIZONT3000 Richtline für Dienstreisen
ANNEX 4: Liste Catering biologisch Sozial Regional Wien

Quellen

https://www.mdw.ac.at/gruene-mdw/green-office/ (accessed 2019-07-17)
KOO Leitlinien Klimaschutz als Weltkirchliche Aufgabe
Laudato Sí, https://www.koo.at/laudatosi/laudato-si-ueber-die-sorge-fuer-das-gemeinsame-haus
Leitfaden für nachhaltige Beschaffung. Universität Graz (http://nachhaltigeuniversitaeten.at/wp-content/uploads/2014/06/Leitfaden-Nachhaltige-Beschaffung_WEB.pdf)